Hytect - Die Hygienefliese

Von Agrob Buchtal Solar Ceramics



Agrob Buchtal Solar Ceramics GmbH
Servaisstr. 9-11
53347 Alfter
Deutschland

Tel.: +49 228 391-0
Fax: +49 228 391-3452

agrob-buchtal@deutsche-steinzeug.de
agrob-buchtal.de

Fliesen mit Hytect-Technologie sind einfach zu reinigen, haben eine antibakterielle Wirkung, sorgen für ein verbessertes Raumklima. Die Hytect-Technologie ist nahezu für das gesamte Sortiment von Agrob Buchtal verfügbar.

Keramik-Oberflächen mit Hytect-Technologie

Aus der Serie Hytect - Die Hygienefliese von Agrob Buchtal Solar Ceramics



Die Hytect-Technologie ist eine Oberflächen-Veredelung, die bei hohen Temperaturen in die Oberflächen der Keramik eingebrannt wird. Im Zusammenspiel mit Licht, Wasser und Luft bieten die veredelten Fliesen verschiedene Eigenschaften: sie sind antibakteriell, leicht zu reinigen und sie neutralisieren Luftschadstoffe. Die Hytect-Technologie ist nahezu für das gesamte Sortiment von Agrob Buchtal verfügbar.

Die Hygiene-Technologie

Vorteile

- wirkt gegen Bakterien
- leicht zu reinigen
- schützt vor Schmutz
- säubert die Luft

All diese Effekte wirken unvermindert über die gesamte Nutzungsdauer der Fliesen. Agrob Buchtal gewährt eine Langzeit-Garantie auf die Wirksamkeit von Hytect-Keramik.

Eigenschaften

- farb- und lichtecht
- unbrennbar
- emissions- und lösungsmittelfrei
- chemikalienbeständig
- antistatisch
- wärmeleitend

Wirkungsweise der Hytect-Technologie

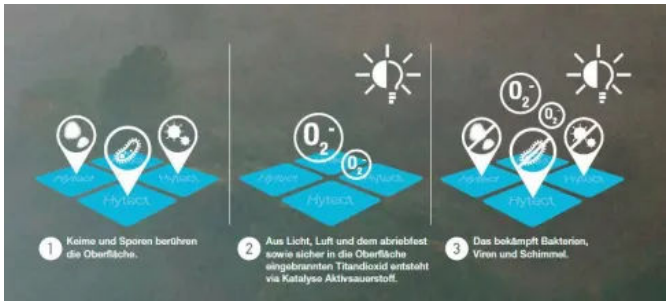
Die Hytect-Technologie funktioniert im Zusammenspiel mit Licht, Wasser und Luft.

Keramik-Oberflächen mit Hytect-Technologie

Aus der Serie Hytect - Die Hygienefliese von Agrob Buchtal Solar Ceramics

Hytect im Zusammenspiel mit Licht - antibakterielle Wirkung

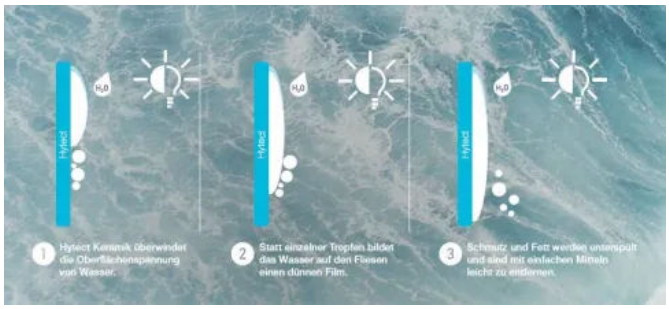
Fällt Licht auf die veredelten Fliesen, wird durch Photokatalyse Aktivsauerstoff freigesetzt, der das Wachstum von Schimmel, Viren und Bakterien direkt auf der Oberfläche hemmt. Das geschieht im Innenraum bei Bakterien, Schimmel und Keimen, und im Außenbereich bei Algen und Moosen.



Reinigung mit Licht

Hytect im Zusammenspiel mit Wasser- einfache Reinigung

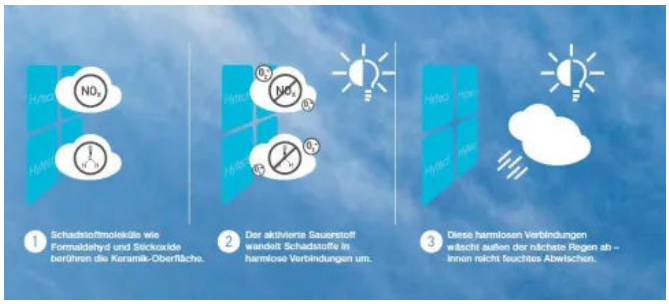
Auf der hydrophilen Oberfläche der Hytect-Keramik bleiben keine Wassertropfen stehen und Schmutz und Kalk können nur schwer anhaften. Das Wasser bildet vielmehr einen hauchdünnen Film. Dieser unterspült Schmutz und lässt sich problemlos entfernen. Das reduziert sowohl den Reinigungsaufwand als auch die Verwendung von Putzmitteln.



Reinigung mit Wasser

Hytect im Zusammenspiel mit Luft - wohngesunde Atmosphäre

Die Hytect-Technologie aktiviert einen Luftreinigungsprozess, bei dem Schadstoffe wie z.B. Stickoxide und Gerüche auf natürliche Weise neutralisiert werden.



Reinigung mit Luft

Hytect wirkt nicht nur mit UV- und Tageslicht, sondern mit allen gängigen Leuchtmitteln, sogar mit LED. Dabei reicht die Beleuchtung während der ganz normalen Nutzung, um die Wirkung von Hytect zu erzielen.

Anwendungsbereiche

- Bäder und Spa
- Fitnesstudios
- Krankenhäuser und Arztpraxen
- Kindergärten
- Gastronomie und Handel
- Fassaden

Anwendungsbeispiele - Hytect im Bad und Spa

Hytect-Keramikfliesen helfen Betreibern von Schwimmbädern und Fitnessstudios, maximale Sauberkeit zu erreichen. Auf Hytect-Oberflächen können sich Staub, Schmutz aber auch Rückstände von Seife und Cremes nicht halten. Sobald Hytect-Oberflächen mit Wasser in Kontakt kommen, bildet sich dort ein feiner Wasserfilm. Schmutz wird unterspült und kann leichter abgewischt werden – wenn er nicht schon beim Duschen weggeschwemmt wurde.

Keramik-Oberflächen mit Hytect-Technologie

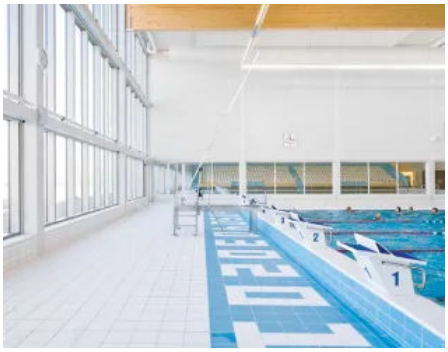
Aus der Serie Hytect - Die Hygienefliese von Agrob Buchtal Solar Ceramics



Hallenbad, Dauphins-sur-le-Parc, Montreal, Kanada / Foto: Rolf Klebl



AMERON Neuschwanstein Alpsee Resort & Spa, Deutschland /Foto: Fotodesign Peters, Amerang



Sportcomplex Koning Willem-Alexander, Hoofddorp, Niederlande / Foto: Marcel van der Burg

Anwendungsbeispiele - Hytect in Krankenhäusern, Arztpraxen, Kindergärten

Das Infektionsschutzgesetz (IfSG) setzt hygienische Standards für öffentliche Einrichtungen. Auch Hytect ist im gesamten Krankenhaus ein Hygiene-Faktor, denn Keime können auf dessen Oberflächen praktisch nicht überleben. Außerdem wird der Aufwand für die tägliche Unterhaltsreinigung in medizinischen Einrichtungen oder Pflegeheimen mit Hytect-Oberflächen und ihrer hydrophilen Oberfläche gemindert.



Spezialglasuren für den Einsatz von Lasern in OPs Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, München, Deutschland / Foto: Monika Custodis



Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, München, Deutschland / Foto: Monika Custodis

Anwendungsbeispiele - Hytect in Supermärkten und Gastronomie

In Gastronomie und in verschiedensten Gewerken gelangen unweigerlich Staub und Schmutz, Fette, Öle und Schmier auf Wände, Böden und Arbeitsflächen. Diese müssen daher mit einem hohen personellen Aufwand jeden Tag gereinigt werden. Doch der lässt sich durch die Hytect-Technologie reduzieren. Denn auf den hydrophilen Hytect-Oberflächen wird aus Wassertropfen ein dünner Wasserfilm – und dieser unterwandert Fette und Öle. Sie lassen sich dadurch einfach abwischen.

Keramik-Oberflächen mit Hytect-Technologie

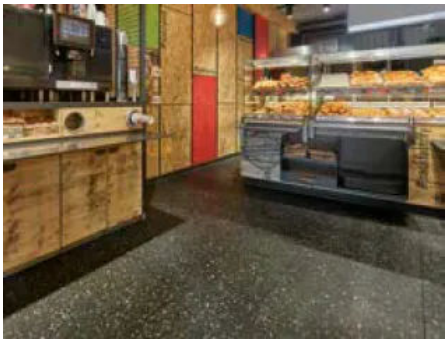
Aus der Serie Hytect - Die Hygienefliese von Agrob Buchtal Solar Ceramics



me and all Hotel, Mainz, Deutschland / Foto: Nicole Zimmermann



Dempsey Kaserne, Paderborn, Deutschland / Foto: Fotostudio Bielesch



Backfactory, Hannover, Deutschland / Foto: Jochen Stüber

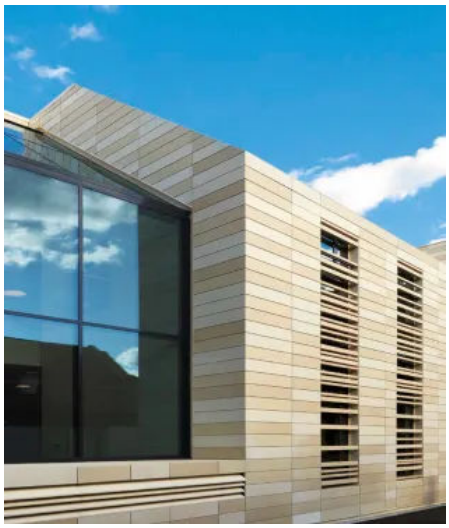
Anwendungsbeispiele - Hytect für langhaltend schöne Fassaden

Aktiv gegen Fassadenschmutz

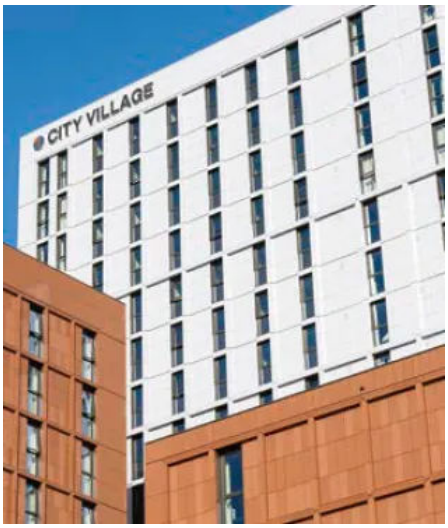
Hytect kann den Aufwand für die Fassadenreinigung deutlich verringern und die laufenden Kosten für die Betreiber einer Immobilie verringern.
Grund dafür ist der Self-Washing-Effekt von Hytect: Staub, Schmutz und andere Partikel werden bei jedem Regen unterspült und von Fassaden abgewaschen.

Aktiv gegen Moose, Pilze

An gedämmten Fassaden schlägt sich in der u.U. in der Tauperiode Feuchtigkeit an gedämmten Außenhüllen nieder. Finden sich dann auch Staub, Schmutz oder andere organische Substanzen auf der Fassade, entsteht ein fast idealer Nährboden für Mikroorganismen wie z.B. für Moose, Algen oder Pilze. Diese zeigen sich durch unansehnliche Flecken auf Fassaden. Auf Fassaden mit Hytect-Keramik sind solche Flecken praktisch ausgeschlossen. Denn dort können sich weder Schmutz noch Staub dauerhaft halten. Außerdem bewirkt der photokatalytische Effekt die Bildung von aktiviertem Sauerstoff, der dafür sorgt, dass Pilze und Moose auf der Fassade gar nicht erst wachsen können.



Raiffeisen Forum, Mödling, Österreich / Fotos: Rich Hiebl



Students City Village, Belgrade Plaza, Coventry, Großbritannien / Foto: Simon Hadley Photography



New Union Wharf Apartments, London, Großbritannien / Foto: Simon Hadley

Keramik-Oberflächen mit Hytect-Technologie

Aus der Serie Hytect - Die Hygienefliese von Agrob Buchtal Solar Ceramics

OHNE **HYTECT**
Gebäude in Bratislava, 17 Jahre alt





MIT **HYTECT**
Gebäude in Bratislava, 16 Jahre alt





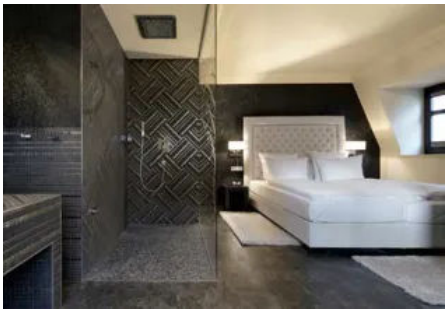
Eine Stadt, ein Umfeld – die gleiche Optik – aber einmal mit und einmal ohne Hytect: Wo oben die Fassade mit der Zeit verschmutzt und ergraut ist, weil sich Schmutz und Moose festgesetzt haben, hat das unten abgebildete Gebäude dank Hytect auch nach vielen Jahren nichts von seinem makellosen Erscheinungsbild eingebüßt. Wohlgemerkt ohne, dass sie extra gereinigt wurde. Und ohne den Einsatz von umweltschädlichen Fungiziden oder anderen Chemikalien. So trägt Hytect zur Nachhaltigkeit bei.

Anwendungsbeispiele - Hytect in Hotels und Restaurants, Pools, Wellnessbereichen und Toiletten

Hytect beseitigt geruchsbildende Mikroorganismen und neutralisiert Luftschadstoffe. Oft sind Bakterien oder Pilze für schlechte Gerüche verantwortlich. Auf Hytect-Fliesen können sich diese Mikroorganismen aber nicht halten und so kommen viele unangenehme Gerüche gar nicht erst auf.



Hallenbad Maulburg, Deutschland / Foto: Jochen Stüber



Hotel, Restaurant Schöne Aussicht



Eisengießerei Baumgarte, Bielefeld, Deutschland / Foto: Jochen Stüber

Keramik-Oberflächen mit Hytect-Technologie

Aus der Serie Hytect - Die Hygienefliese von Agrob Buchtal Solar Ceramics

Anwendungsbeispiele - Hytect für saubere Luft im Innenraum

Hytect neutralisiert Formaldehyd und NO_X.

Formaldehyd kann Krebs erzeugen und Gedächtnis, Konzentration und Schlaf zu stören. An der Oberfläche der Fliesen neutralisiert der Aktivsauerstoff das Formaldehyd aus der Luft. So entsteht im Raum eine wohngesündere Atmosphäre. Ein ähnlicher Prozess findet bei NO_X statt.



Hytect neutralisiert Schadstoffe wie NO_X oder Formaldehyd über die gesamte Nutzungsdauer hinweg. Das wirkt besonders bei modernen, durch Dämmung praktisch luftdichten Gebäuden positiv.

Woher kommt Formaldehyd in Innenräumen

Viele Baustoffe von Möbeln oder Böden gasen Formaldehyd aus. Aber auch Tabakrauch, brennende Kerzen oder Desinfektions- und Kosmetikartikel setzen es frei.

Mit Hytect kann man als öffentlicher Bauherr auf die Wohngesundheit Einfluss nehmen. Das geht außen an der Fassade, aber auch in öffentlich zugänglichen Innenräumen. Oder in gefliesten Tunneln oder Unterführungen.



Boutique Mico Leipzig, Deutschland / Foto: Günther Fotodesign



Restaurant LA FACTORY, Cannes, Frankreich / Foto: Jérome Kelagopian

Keramik-Oberflächen mit Hytect-Technologie

Aus der Serie Hytect - Die Hygienefliese von Agrob Buchtal Solar Ceramics

Anwendungsbeispiele - Hytect für saubere Luft in Städten

Fassaden mit Hytect-Kermaik können dazu beitragen, dass Städte sauberer werden.

Rechenbeispiel

1.000 m^2 Hytect-Fassade neutralisieren jedes Jahr in etwa den NO_X-Ausstoß eines Euro-5-PKWs auf 10.000 Kilometern. Bei moderneren Euro-6-PKWs ist es sogar der NO_X-Ausstoß von 22.000 Kilometer – und damit 1,6 Mal so viel NO_X, wie jeder durchschnittliche Deutsche Autofahrer im Jahr emittiert.





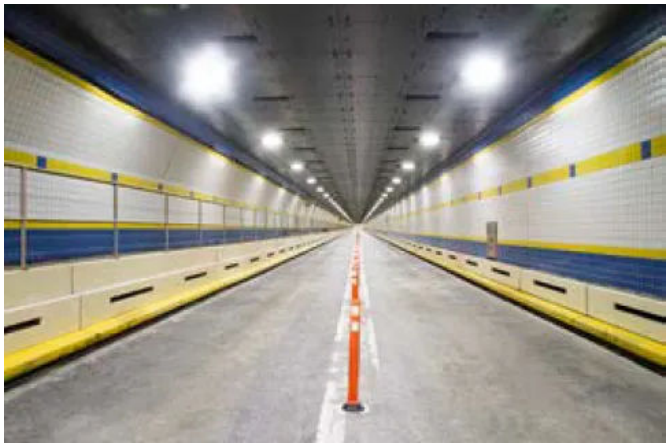
Downing Students City Village, Belgrade Plaza, Coventry, Großbritannien / Fotos: Simon Hadley



Slangenwand, Hoofddorp, Niederlande / Foto: Marcel van der Burg

Keramik-Oberflächen mit Hytect-Technologie

Aus der Serie Hytect - Die Hygienefliese von Agrob Buchtal Solar Ceramics



Hugh L. Carey Tunnel, New York, USA / Foto: Titus Kana



Fedor van Kregtentunnel, Niederlande /Foto: Marcel van der Burg

So entsteht Hytect Keramik

Der Hytect-Effekt entsteht durch eine speziell für diese Verwendung weiterentwickelte, photokatalytisch wirkende Form von Titandioxid (Anatas). Sie wird im Herstellungsprozess der Fliese bei großer Hitze aufgebracht und verschmilzt untrennbar mit der Oberfläche.

Das Titandioxid verbindet sich beim Brennvorgang untrennbar mit der Fliese. Es verbraucht sich auch über Jahrzehnte der Nutzung hinweg nicht und der Hytect-Effekt bleibt dauerhaft und unverändert erhalten.



Weitere Informationen

Broschüre Hytect-Technolgoie